

## Lange steigert sich prächtig

Schwimmen  
Deutsche Meisterschaft  
in Berlin

Berlin. Als einziger Lipper ist Tobias Lange bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin am Start gewesen. Der Lagenser, der bei der TG Lage das Schwimmen erlernte und erste Meisterschaftsluft unter seinem Heim-Trainer Thomas Nottebrock schnupperte, erzielte ordentliche Ergebnisse.

In Anwesenheit aller deutschen Schwimmgrößen wie Paul Biedermann, Britta Steffen, Helge Meeuw, Sarah Poewe und Steffen Deibler steigerte Lange seine Leistungen über 100 m Brust (1:08,49 min), 50 m Brust (0:31,01 min) und 100 m Rücken (1:02,65 min) beträchtlich. Sein größter Erfolg war jedoch die Teilnahme am Finale des Jahrgangs 1993 (C-Finale) über 50 m Rücken. Hier verbesserte er seine Zeit vom Vorlauf noch einmal auf 0:28,67 min und landete in seinem Jahrgang auf Rang elf. Der für die Wasserfreunde Bielefeld startende Gymnasiast war insbesondere von der Atmosphäre im Berliner Europasportpark begeistert, so eine Pressemitteilung der TG. Er freute sich, dass seine Trainingsanstrengungen mit diesen beachtlichen Erfolgen belohnt wurden.

## Lipper liegen vorne

Boule  
Lüerdisser Ballkünstler

Lemgo-Lüerdisen. Die Boule-Mannschaften aus Lüerdisen liegen nach zwei von vier Spieltagen in der Bezirksliga glänzend im Rennen. Während die Zweite vor Favorit Coesfeld an der Spitze liegt, steht die Erste auf Rang drei. Insgesamt 13 Teams gehen in dieser Klasse an den Start.

Die Lüerdiser nehmen laut einer Pressemitteilung seit 2010 an offiziellen Ligaspielen des NRW-Verbandes teil und hatten sofort den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Ziel war lediglich der Klassenerhalt. Entsprechend äußern sich die Mannschaftsführer Rüdiger Frodermann und Lothar Grimm: „Im Augenblick sind wir selbst von unserer Spielstärke überrascht. Wir warten die weitere Entwicklung ab und freuen uns über jeden weiteren Erfolg.“

Am 4. September wird der Fußballplatz (Hartplatz) des VfL Lüerdisen Schauplatz des 3. NRW-Ligaspieltages sein. Zirka 270 Boulespieler reisen dann nach Lemgo. Die Vorbereitungen hierfür laufen bereits auf Hochtouren.

## Stamm fällt und fährt

Motorsport  
Rang drei derzeit

Oschersleben. Motorradfahrer Alexander Stamm aus Motorf hat sich im Motopark Oschersleben bestens aufgeleget gezeigt. Im ersten Rennen hielt er locker das Tempo der Spitzengruppe von fünf Fahrern mit, die praktisch Rad an Rad kämpften. Dabei fuhr er eine schnellste Runde nach der anderen. Zum eigenen Leidwesen kam er in der vorletzten Runde beim Angriff auf den Führenden zu Fall und landete im Kiesbett. Im zweiten Rennen lieferte der selbst auch ganz schön lädierte Zweiradpilot mit der bis spät in die Nacht reparierten Maschine mit behelfsmäßig instandgesetzter Verkleidung ein sensationelles Ergebnis ab: Zweiter hinter dem IDM Fahrer Randy Harmuth. In der Gesamtwertung liegt Stamm derzeit auf Rang drei, so eine Presstenotiz.



Nah am Netz: Hans-Werner Benstein, Nummer eins der Herren 60 von SuS Pivitsheide, wurde für seinen Mut nicht belohnt.

FOTO: HAGEMANN

## Jeder Ball ist hart umkämpft

Tennis-Verbandsliga: Herren 60 von SuS Pivitsheide unterliegen Schwelm – Salzuflens Damen 60 holen 4:2

Die Damen 60 des TC Bad Salzuflen haben den Aufstieg in die Westfalenliga perfekt gemacht. 4:2 hieß es gegen TC Pelkum.

Damen 30, Dorstfeld – TC Hiddesen 3:6. In den Einzel verteidigte Tina Marx ihre makellose Saisonbilanz. Heike Brinkmann und Sandra Spitzer siegten. Marx/Schamberger, Brinkmann/Göbel und Spitzer/Höttinger machten den Sack zu.

Damen 40, TC Hiddesen – TC Marsberg 4:5. Der Abstieg ist perfekt. Einzelpunkte durch Heike Meierhenrich und Beata

Riekena reichten nicht aus.

Damen 60, TC Salzuflen – TC Pelkum 4:2. Maria Lehmann siegte nach verschlafenem Start. Weitere Punkte steuerten Regina Hannen und Anke Martens bei. Das bisher ungeschlagene Doppel Lehmann/Schulz erfüllte die Erwartungen auch diesmal und siegte mit 6:3, 7:5 – wenn auch mit zitterigen Knien.

Damen 60, TC Buer – TuS Ehrentrop 5:1. Karin Gomann, Sigrid Ostmeier, Elisabeth Kopsieker und Monika Elges waren unterlegen. Gomann/Ostmann holten den Ehrenpunkt.

Herren 60, SuS Pivitsheide

– TC Schwelm 3:6. Rüdiger Bruns und Norbert Hellweg setzten sich glatt durch, während sich Hans-Werner Benstein und Werner Kalsdorf in zwei und Gerhard Manhenk sowie Bernd Greiner in hart umkämpften Dreisatzmatches geschlagen geben mussten. Bernd Greiner/Hellweg punkteten im Doppel.

TC Hiltrup – TC Lage 7:2. Der Abstieg ist klar, weil nur Manfred Dienhart und Klaus-D. Zörerbauer punkteten. Dr. Ulrich Schäfer musste verletzt im dritten, Heinz Trüggelmann im zweiten Satz aufgeben. Friedrich Kuhlemann war

chancenlos, Heinz-F. Schierenberg dagegen gab sich nach hartem Kampf erst im dritten Satz geschlagen.

Herren 65, TC Detmold – TV Bönen 1:5. Keine Chancen für die Herren auf heimischem Platz gegen den Tabellenführer. Nur das Doppel Günther Berwinkel und Hans-Wilhelm Wolf durfte sich über einen Punkt freuen.

Herren 70, TC Lage – TV Espelkamp-M. 1:5. 0:4 Punkte für zwei überzeugende Punkte in den Doppeln durch Werner Kowallek (7:5, 6:4) und Rainer Voigt (6:3, 3:6, 14:12) waren zu wenig. Rolf Sturhahn (1:6, 1:6) blieb chancenlos und Klaus-Dieter Gersenberg verlor knapp (3:6, 6:7). Auch die Doppel gingen an die Gastgeber. (MFT)

65 waren. Die Ergebnisverbesserung gelang Rolf Meierjohann/Karl-Heinz Schäfer (7:6, 1:6, 10:5) in drei Sätzen, während Dieter Denecke/Karl Tippenhauer (5:7, 2:6) erstmals erfolglos blieben.

TC Brackwede – TC RW Detmold 4:2. Diese Niederlage bringt die Detmolder in arge Abstiegsgefahr. Zwei Punkte im Einzel durch Werner Kowallek (7:5, 6:4) und Rainer Voigt (6:3, 3:6, 14:12) waren zu wenig. Rolf Sturhahn (1:6, 1:6) blieb chancenlos und Klaus-Dieter Gersenberg verlor knapp (3:6, 6:7). Auch die Doppel gingen an die Gastgeber. (MFT)

## Christiane Gröne visiert den Einzelpunkt an

Tennis-Ostwestfalenliga: Horns Damen 55 spielen 3:3 gegen Heepen – Herren 50 steigen in die Verbandsliga auf

Kreis Lippe. Die Herren 50 des TC Horn haben in der Tennis-Ostwestfalenliga einen großen Erfolg gefeiert. Mit dem 6:3 in Salzkotten steht der Aufstieg fest.

Damen 30, TC Salzuflen – TC Rheda 1:8. Der Tabellenführer ließ den Lipperinnen keine Chance und führte nach den Einzel mit 5:1. Eine Genugtuung für Corinna Kammer, die der Gäste-Nummer-Eins die erste Saisonniederlage beibrachte und damit weiterhin ungeschlagen bleibt. Ihre bisher makellose Einzelbilanz wurde Edda Beiner verdorben.

Damen 50, TC Detmold – TV Höxter 2:7. Nur Therese Hermes im Einzel und mit Hedi Lichte im Doppel waren erfolgreich. Alles andere musste klar abgeschrieben werden, zweimal sogar mit Abbruch. Das war enttäuschend bei drei vorangegangenen Siegen. Aber es stehen noch zwei Begegnungen aus, obwohl es aussichtslos erscheint, Höxter noch von der Tabellenspitze zu verdrängen.



Voll konzentriert: Horns Christiane Gröne gewann ihr Einzel.

FOTO: HAGEMANN

TuS Lipperreihe – Löhner TC 1:8. Die vierte Niederlage setzte es gegen das bisher auch sieglose Löhner. Nur Heidelore

Kummer punktete.

Damen 55, TC Horn – SV Heepen 3:3. Nach drei Siegen durch Christiane Gröne, Chris-

tine Köhler und Anette Gowin riss der Faden bei den Horner Damen. Ein Sieg im Doppel hätte gereicht.

Herren 30, TC Hiddesen – TC Rheda-Wiedenbrück 5:4. Es siegten Henning Vehmeyer (6:3, 3:6, 7:5), Dennis Pachnick (6:2, 6:4) und Hendrik Stein (6:2, 6:2). Diese Qualität sorgte für zwei überzeugende Punkte in den Doppeln durch Vehmeyer/Pachnick (6:2, 6:3) und Stein/Sturhahn (6:1, 6:3). Da beide Mannschaften noch gegen die Tabellendritten Brackwede antreten müssen, ist es – bei zwei Aufsteigern – zwar wahrscheinlich, dass hier die kommenden Verbandsligisten zu sehen waren, aber es bleibt ein kleines Fragezeichen.

TC Salzuflen – TC Lippstadt 5:4. In den Einzel hatten nur Sebastian Susewind und Lars Wrede (5:7, 6:3) zwei Punkte eingefahren. Aber dann wurden alle drei Doppel gewonnen. Wrede/Susewind gingen als Zweisatzsieger vom Platz und gaben die Initialzün-

derung für die anderen Doppel. Erst im dritten Satz entschieden Niehaus/Ebeling und Koch/Jespersen die Partie.

Herren 40, TC Rheda – TC Hiddesen 5:4. Den zweiten Saisonserfolg einzufahren, scheiterte auch daran, dass in den Einzel nur unten gepunktet werden konnte. Es siegten Volker Matecki, Jens Lampe und Axel Tappe. In den Doppeln reichte es nur zum Erfolg durch Bosch/Matecki mit 6:3, 3:6, 6:1.

Herren 50, TC Salzkotten – TC Horn 3:6. Mit einem ungeführten Sieg beendeten die Horner Herren die Saison. Nachdem Claus Pehle, Bernd Moritz, Bernd Künemeyer und Hans-Joachim Kretschmar ihre Einzel gewonnen hatten, hätte ein Doppel gereicht. Die Doppel Pehle/Künemeyer und Moritz Kretschmar machten alles klar. Trotz der knappen Niederlage am ersten Spieltag ist durch den zweiten Platz der Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. (MFT)

## Fröhliche Feier in der „Zündkerze“

Tennis-Verbandsliga  
TC Lemgo besiegt  
Bochum mit 5:4

Lemgo. Die lippische Nummer eins, Herren-Verbandsligist TC Blau-Weiß Lemgo, hat den vierten Sieg im vierten Meisterschaftsspiel eingefahren. Am Steinstoß bejubelten die Mannen um Bastian Bergmann einen 5:4-Erfolg über den TC Rechen Bochum.

Sollte einen weiteren Erfolg in den noch ausstehenden Begegnungen mit Frohlinde (19. Juni) oder Vermold (3. Juli) gelingen, dann ist die für den 10. Juli anberaumte Qualifikationsrunde um den Aufstieg in die Westfalenliga perfekt.

„Die Auslosung erfolgt, wenn feststeht, wer sich qualifiziert hat“, so Bergmann, der die Aufgaben der Zukunft zuversichtlich in Angriff nimmt.

In den Einzel setzten sich Sebastian Serrano (Kolumbien) gegen Gabriel Gomez (Argentinien, 7:6, 6:1), Ramon Wagner gegen Alexander Tendler (4:6, 6:2, 6:1) und Noel Stassen gegen Alexander Stork (4:6, 6:3, 7:5) durch. Der 16-jährige Stassen drehte dabei die Partie, als er im dritten Satz mit 2:5 schon fast aussichtslos im Rennen lag, aber noch mit 7:5 obsiegte. Bastian Bergmann und Maximilian Kolowrat sowie Wagner und Jannik Rother ließen in den Doppeln rasch die entscheidenden Punkte folgen. Die bislang besten Bilanzen weisen Ramon Wagner mit drei von vier möglichen Siegen im Einzel und vier von vier im Doppel sowie Jannik Rother (4:1/4:1) auf.

„Der Jubel war groß bei uns“, erklärte Bastian Bergmann den anschließenden Besuch der Lemgoer Szenekneipe „Zündkerze“, in der sich die Mannschaft zum fröhlichen Ausklang eines gelungenen Tages zusammenfand. (dw)

## Traurige Lipper

Tennis-OWL-Liga  
Zwei Niederlagen

Kreis Lippe. Schwache Ausbeute für die Damen des TC Lemgo und die Herren des TC Hiddesen in der Tennis-Ostwestfalenliga. Jeweils mit 3:6 gingen die Partien in Gütersloh für Hiddesen sowie daheim gegen Vermold für Lemgo verloren.

SV Arminia Gütersloh – TC GW Hiddesen 6:3. Die Mannen um den polnischen Trainer Robert Golebiowski gingen nicht in Topbesetzung ins Rennen. So fehlten Maximilian Berger, Jannik Rehse und Philip Greiff aus den unterschiedlichsten Gründen – und Nico Fliegner zwickte der Oberschenkel, so dass er nicht im Vollbesitz seiner Kräfte war. Louis Weßels besorgte den ersten Einzelpunkt und der überragende Marc Renner rang seinen Gegner im dritten Satz mit 6:3 nieder. Der Doppel-Punkt von Weßels und Renner bedeutete lediglich Ergebniskosmetik. Rang sechs von acht Teams ist die aktuelle Ausbeute der Hiddeser.

TC BW Lemgo – TC BW Vermold 3:6. Mit zwei eingeflogenen Holländerinnen sowie den Geschwistern Franziska, Jessica und Victoria Remane trat Vermold lediglich an, entführte aber die Punkte, obwohl Nora Puha-la sowie das Doppel Christine Bergmann/Hannah Kathrin Wiesner (kam später wegen Magenbeschwerden ins Klinikum) kampflös auf Punkten kam. Im Einzel setzte sich die in Bestform aufspielende Jessica Schluh 6:1, 6:2 durch. Ihren letzten Einsatz in diesem Jahr absolvierte Christine Bergmann (Entbindung im November). (dw)

## Oerlinghauser Damen 55 surfen weiter auf der Erfolgswelle

Tennis-Westfalenliga: Hiddeser Herren 60 behaupten die Tabellenspitze mit 8:1 gegen Bochum

Kreis Lippe. Die Oerlinghauser Damen 55 sind weiterhin ungeschlagen in der Westfalenliga. Die Herren 60 aus Hiddesen bleiben weiter an der Spitze.

Damen 50, TC Lemgo – TC Münster 7:2. Friederike Scherz-Brokhhausen, Rosemarie Horstmann, Elisabeth Wiesner und Karin Warweg gewannen ihre Einzel. Die drei Doppel, bei denen auch Claudia Koderisch eingriff, wurden ebenfalls glatt

nach Hause gefahren.

Damen 55, TC Lippstadt – TSV Oerlinghausen 2:4. Spiel gewonnen, aber Tabellenspitze aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses an Berghofen abgegeben. Punkte durch Inge Stegnjajic und Margret Menzel sowie Stegnjajic/Menzel und Sieglinde Hochmair/ Brigitte Dams machten den Sieg perfekt.

Herren 60, TC Hiddesen –

THC Bochum 8:1. Andreas von Gizycki gab den Ehrenpunkt ab. Die Grün-Weißen bleiben an der Tabellenspitze, Bochum bangt um den Klassenerhalt.

TC Salzuflen – TC Lössel-R. 4:5. Planmäßig lief die Partie nach Siegen von Dietmar Wohlan, Helmut Lücking, Rolf Beckmann und Hans-Jürgen Buttke. Zum Doppel trat Buttke verletzt nicht mehr an. Die Salzufler vertrauten darauf,

den einen nötigen Punkt im ersten oder dritten Doppel zu holen. Wohlan/Lücking gewannen auch den ersten Satz. Im zweiten musste Wohlan wegen Kreislaufproblemen aufgeben. Das dritte Doppel Beckmann/Schmidt verlor zum eigenen Leidwesen die Linie. Nachdem Bollhorst/Mäß nicht überzeugen konnten, war die unerwartete Niederlage nicht mehr zu vermeiden.

Herren 70, RV Rauxel – TC Salzuflen 6:0. Verletzungsbedingt fehlten Stammkräfte. Lediglich Gerhard Meyndt leistete heftigen Widerstand: Matchtiebreak mit 6:3, 4:6, 5:10. Reinhard Hagenböhmer, Klaus Sauerbaum und Franz Cronauer traten zwar an, gaben aber ihre Einzel vorzeitig mehr oder weniger kampflös auf. Statt der Doppel ließ man sich das gute Essen schmecken. (MFT)